

Inhalt

Vorwort

9

1. Glockenschlag

Das Lied von der Glocke – »wirklich keine kleine Aufgabe«

13

Entstehungsgeschichte des Liedes. – Krünitz als Quelle. –
Der Text des Liedes. – Erläuterung des Aufbaus.

2. Glockenschlag

*»Über Schillers Glocke sind wir fast von den Stühlen gefallen
vor Lachen« / »Das Lied der Glocke hat uns
zu Tränen gerührt«*

35

Erste Reaktionen: C. Brentano: *Gustav Wasa*. – Das Echo der
Freunde. – Die Rezension des Musenalmanachs. – Carolines
Lachen. – F. Schlegels Distichon. – A. W. Schlegels Epi-
gramme.

3. Glockenschlag

*»Denn er war unser«. Erscheinungsformen der Popularität.
Schillers Glocke als Schule der Nation*

43

Goethes Gedächtnisfeier für Schiller – Goethes *Epilog zu
Schillers Glocke*: Der Text. – Aufführungen der Glocke. –
»Lebende Bilder«. – Die *Glocke* im Katharineum zu Lübeck. –
Des deutschen Spießers Schillerfeier.

4. Glockenschlag

Übersetzungen der Glocke ins Lateinische und ins Fränkische

55

K. G. Quasnigk: *Campana*. – F. Ach: *Fesd neigmauärd wäi a Schdaa*.

5. Glockenschlag

*Parodien als Anwendungen, Vereinnahmungen,
Aneignungen, Indienstnahmen*

61

6. Glockenschlag

*Parodien als programmatische Anwendungen:
Gesellschaftliche Gruppen und Institutionen*

65

A. v. Arnim: *Die Glockentaufe*. – C. G. E. Am Ende: *Des Maurers Weihe*. – W. Widmann: *Das Lied vom Konzertgarten*. – M. G. Saphir: *Das Lied von dem Theater*. – A. Ander: *Das Lied vom Forestiere in Rom*.

7. Glockenschlag

*Parodien als bestätigende Vereinnahmungen:
Produkte und Produktionsprozesse: Lebensmittel*

75

H. von Zapfendümel: *Das Lied von der Pizza*. – C. W. Hornig: *Das Lied vom Brod*. – C. Helm: *Das Lied von der Sandtorte*. – G. G. Röller: *Der Kaffee*. – J. N. Beermann: *Gegenstück . . .* – J. Parodista: *Der Landkaffee*. – J. Parodista: *Der Punsch*. – K. G. Nadler: *Der Glock-Gießer im Bierhause*. – Ibsipik: *Das Lied vom Bier*. – K. Drut: *Die Wurst*. – J. Parodista: *Das Schweineschlachten*. – Kutschke: *Das Lied von der Erbswurst*.

8. Glockenschlag

Parodien als Aneignungen:

*Produkte und Produktionsprozesse: Gebrauchsgegenstände,
Berufe und Berufstätigkeiten*

93

C. A. Semler: *Die Klingelschnur*. – G. D. Hirtz: *Das Lied vom Drechsler*. – M. S. Nathan: *Das Lied von der Schneeseife*. – L. G. F. Freisleben: *Das Lied von der Uhr*. – E. Jacobsen: *Das Lied von der Photographie*. – Siegmey: *Das Lied vom Buche*. – Eginhardt: *Das Lied vom Rocke*. – E. von Seckendorff: *Der Civil-Proceß*. – *Die Geburt des Menschen*.

9. Glockenschlag

Parodien als politische Indienstnahmen:

*Vom vormärzlichen Freiheitskampf über den Nationalismus
und Antisemitismus zur Kriegspropaganda*

109

A. Moszkowski: *Überall Umsturz*. – A. H.: *Die Freiheit der Presse*. – J. F. Geltch: *Das Lied von der Oeffentlichkeit*. – F. Bockel: *Das Lied vom Schiffe*. – J. Güthe: *Das Lied von dem Schachspiele*. – J. Weyl: *Die Kanone*. – A. Moszkowski: *Die Reichstags-Glocke*. – E. Schwechten: *Das Lied vom Levi*. – A. Wohlgemuth: *Im Unterstand*. – S. H. Cramer: *Das Lied von der siebten Kriegsanleihe*.

10. Glockenschlag

Verulkungen

135

Schülerversen. – A. Moszkowski: *Die entzweigegangene Glocke*. – Schiller-Nachfolger: *Das Lied von der Glocke*. – E. Boas: *Lied vom Glockenklöpfel*. – A. Moszkowski: *Was Schiller vergessen hat*. – K. Valentin: *Im Senderaum*. – S. Steen: *Ein Glied von Schillers Locke*.

11. Glockenschlag
Pornographisches («Sauglocke»)

143

I. F. Castelli: *Die Sauglocke. – Die Schäferstunde.*

12. Glockenschlag
*Hat Schillers Glocke das letzte Stündlein geschlagen?
Vom Leben und Nachleben der Glocke*

147

M. Reich-Ranicki: *Kein Lied mehr von der Glocke.* – H. M. Enzensberger: *Festgemauert aber entbehrlich.* – ws: *Insel-Glocke.*
– B. Brecht: *Über Schillers Gedicht »Die Glocke«*

Quellen- und Literaturverzeichnis

161